

Die gepflegte Unterhaltung

Der Witz des Monats

Es geht auch ohne Facebook ...

Da ich kein Facebook habe, versuche ich mir neue Freunde außerhalb von Facebook zu suchen, aber mit den gleichen Prinzipien. Also gehe ich jeden Tag auf die Straße und erkläre den Passanten, was ich gegessen habe, wie ich mich fühle, was ich gestern Abend gemacht habe, erzähle, was ich heute und zur Zeit mache, was ich morgen mache, frage alle, wie sie meine neue Frisur finden, gebe ihnen ein Foto von meinem Ex-Mann, von meinen Kindern und meinem Hund, wie ich mein Auto wasche oder wie mein Hund buddelt. Ich höre aufmerksam den Gesprächen anderer zu und sage: „Gefällt mir!“

Und siehe da, es funktioniert! Zur Zeit habe ich schon fünf Freunde, die mir folgen: 2 Polizisten, 1 Psychiater, 1 Psychologe und ein Pfleger. Super!



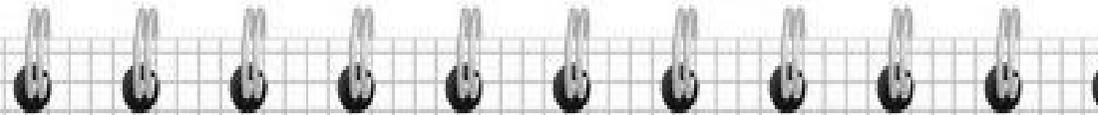
Hirn anstrengen

Versuche die Rechenaufgabe zu lösen. Welche Zahl gehört zum Bienchen?

$$\begin{array}{l}
 \text{Sheep} + \text{Sheep} = 18 \\
 \text{Sheep} + \text{Sheep} - \text{Castle} = 11 \\
 \text{Castle} \times \text{Sheep} + \text{Beer} = 80 \\
 \text{Beer} - \text{Castle} - \text{Bee} = \text{Sheep} \\
 \text{Bee} = ?
 \end{array}$$

Lösung Mai-Rätsel:
 Um zu passieren, muss dem Torwächter die Anzahl der Buchstaben der von ihm genannten Zahl gesagt werden.

Redaktion/Kontakt: Nicola Ressel, 0162-5721536, nicola.ressel@gmail.com



Termine & aktuelle Infos

- ✗ Mo 24.06. Frauengruppe (14:30 Uhr)
- ✗ Fr/Sa 05./06.07. Siedler-SOMMERFEST
- ✗ Mo 29. 07. Vormerken! Ausflug Skyline Park
 Ende Juli steht wieder der Ausflug der Siedlerkinder und -jugend nach Bad Wörishofen in den Skyline Park auf dem Programm und alle sind herzlich eingeladen, mitzufahren. Kommt mit, genießt einen tollen, lustigen und Action-geladenen Tag zusammen mit euren Freunden. Die **Einladungen + Anmeldeformular** findet ihr bald in euren Briefkästen. **Viel Spaß!**
- ✗ Alle Termine, Infos & mehr gibt's immer aktuell auf der **Homepage** der Siedlergemeinschaft: www.schafweidsiedlung.de
- ✗ Kummer mit dem **Gartenbrunnen**? Abhilfe schafft schnell und bewährt: Gartenbrunnen-Service A. Seemüller. 0821-95951 oder 0176-21642736

Schöne Pfingsten!

Rund um die Gartengrenze

Deutschland ist ein tierliebes Land – mit fast 9 Millionen Fellnasen steht der Hund nach der Katze auf Platz zwei der Liste der deutschen Lieblingshaustiere. Aber auch dem größten Tierfreund kann der andauernd bellende Nachbarshund früher oder später gehörig auf die Nerven gehen. Wie verhält man sich als Hundehalter, wie als Nachbar, und letztlich, wie „als Hund“ sozial-adäquat? Welche **Regeln** gelten hier? Was ist zumutbar, was muss man hinnehmen, wo hört der Spaß auf? Hunde bellen nun mal von Natur aus, und das oft ganz schön laut. Für viele schlichtweg Lärmbelästigung und somit eine Belastung.

In zahlreichen Urteilen wurde festgehalten, dass der treue Vierbeiner pflichtgemäß so zu halten ist, dass Störungen und Beeinträchtigungen des Umfelds so gering wie möglich gehalten werden. Hier gilt zu beachten:

Dauerhaftes und durchgehendes Hundegebell, das eine Dauer von 45 bis 75 Minuten pro Tag überschreitet, ist der Nachbarschaft nicht zuzumuten. Genauso Bellen in den **Ruhezeiten** (21 bis 7 Uhr, Mittagszeit, Sonn- und Feiertage) oder **regelmäßiges Bellen** zu unterschiedlichen Tageszeiten. **Kurzes Bellen**, das nicht vom Hundehalter beeinflusst werden kann, wird jedoch nicht als unzumutbare Lärmbelästigung eingestuft. (Der Vorstand)

Wuff! Bleibt zu hoffen und abzuwarten, ob's der Hund versteht ;-)

Im Fokus

Schauen wir uns mal um in unseren **Gärten**: Es summt, krabbelt, blüht, duftet, raschelt. Der große Anteil an Natur, Garten- und Grünflächen macht die Schafweidsiedlung zu der **Oase**, die sie für uns alle ist. Tatsächlich werden diese Grünflächen von der Stadt Augsburg auch als „**besonders schützenswert**“ eingeordnet.

Vom alten ehrwürdigen Baumbestand und seltenen Pflanzenarten über merkwürdig anmutende Molche im Gartenteich bis hin zu fantastisch schillernden Rosenglanzkäfern – der **SIEDLER-FOTOWETTBEWERB** ist ausgeschrieben! Wer schießt das schönste Foto, wer bekommt das seltenste einheimische Tier vor die Linse, wer die seltenste Pflanze? Oder wer fotografiert einfach die allerwunderschönste Ranunkel? Spiegelreflex, Smartphone, 

Fuji-click gezückt und macht mit! Beim **Sommerfest** werden die schönsten Fotos **ausgestellt** und es gibt eine **Prämierung** mit kleinen Preisen!

Nehmen wir unseren Garten wieder einmal in seiner Artenvielfalt bewusst und neu wahr, und sehen hin, was da alles Bewundernswertes aber auch Schützens- und Bewahrenswertes kreucht und fleucht, wächst und gedeiht.

Info, Fotoeinsendung/-abgabe bei Andi Steidle, Am Bühl 22, 0171-7326582, asteidle@gmx.de



Sommerfest

Am 5. & 6. Juli ist wieder **Siedler-SOMMERFEST!** Das Programm mit genauem Ablauf steht bald auf den bekannten Plakaten, sowie ausführlich im Juli Siedlerspatz.

Freitag: 18 Uhr
Fassanstich und Bierprobe, anschließend wird gegrillt. Ab 20 Uhr öffnet die Bar.

Samstag: ab 14 Uhr
Kaffee und Kuchen, ab 18 Uhr Getränke und Speisen vom Grill.

Fotowettbewerb

Der Siedler-**Projektchor** sorgt mit einem kleinen peppigen Repertoire für musikalische Unterhaltung. Wer noch mitsingen möchte, jederzeit: **Nicola Ressel, 0162-5721536, nicola.ressel@gmail.com**

EXTRA: Heuer gibt's ein **Fußballturnier!** Mitspielen kann jeder von 5 bis 95 Jahren, weiblich, männlich, divers. Der Turniermodus ergibt sich anhand der eingehenden Anmeldungen. Geplant ist auch ein Einlagespiel von Siedler-Allstars und Promis. Wer hat Lust, mitzुकicken? Bitte bis zum **17.6.** mit Name und Alter bei **Christian Rost** anmelden. **0821-9983673, 0151-16058560, christianrost@web.de**



Sommersonnwend

Am **21. Juni** ist Sommersonnwende und damit die **kurzeste Nacht des Jahres**. Der Tag markiert den kalendarischen **Sommeranfang**, wobei der meteorologische schon am 1. Juni ist. Seit alters her wird aber die Sommersonnwende am 24. Juni, am Johannistag gefeiert.

Das traditionelle Sonnwendfeuer diente ursprünglich zur Abwehr von Dämonen, die, wie man munkelte, in der Johannisnacht besonders munter sein sollen. Der Blick ins „magische“ Johannisfeuer stärke und heile zudem die Augen, und springt ein unverheiratetes Paar Hand in Hand übers Sonnwendfeuer, wird es nach altem Volksglauben noch im selben Jahr heiraten. Tatsächlich sind die Sonnwendtage wohl die ältesten überlieferten Feiertage überhaupt. Man findet schon Bezüge darauf auf der berühmten Himmelscheibe von Nebra aus der Bronzezeit, in der Jungsteinzeit und zur Zeit des Pyramidenbaus in Ägypten.

Erdbeerzeit!

Nach den Eisheiligen ist sie definitiv und endlich da: Die Erdbeerzeit! Rund um die Schafweidsiedlung und an vielen Standorten in und um Göggingen und Augsburg haben jetzt wieder zahlreiche **Erdbeerbelder geöffnet** und laden noch bis ca. Ende Juli zum Selberpflücken ein.

Erdbeeren sind lecker und dazu noch echt **gesund!** Sie sind **ballaststoffreich** und da sie zu fast 90% aus Wasser bestehen, sehr **kalorienarm**. Ihr glykämischer Index ist niedrig und die übrigen 10% haben es in sich: Erdbeeren enthalten mehr **Vitamin C** als Orangen!

